

Sicherheit mit Profil

Fliesenbeläge gelten als strapazierfähig und belastbar. Doch auch diese Hartbeläge für Wand- und Boden haben eine „Achillesferse“: ihre Kanten.

Deshalb gilt es, einen dauerhaften Schutz der Belagsränder zu erzielen. Dafür stehen inzwischen eine Vielzahl von Spezialprofilen zur Verfügung. Der Urtyp dieser Profile ist die 1975 erfundene „Schlüter-Schiene“. Sie wurde als Abschluss- und Kantenprofil entwickelt, um einen Fliesenbelag an Wand oder Boden überall dort abzugrenzen, wo die empfindlichen Fliesenkanten freiliegend enden würden. Zum Beispiel am Fliesen-Teppich-Übergang, an den Außenecken von Wandbelägen oder den Stufenkanten an Treppen.

Im Laufe der weiteren Entwicklung wurden die Profile in Material, Querschnitt und Oberflächenoptik an die verschiedensten Anforderungen optimal angepasst. Im Wesentlichen gibt es folgende Unterscheidungen:

Kantenschutz- und Abschlussprofile am Boden

Sie begrenzen den Fliesenbelag überall dort, wo ein anderes Material (Teppich, Laminat, Holz und so weiter) angrenzt und die Plattenkanten freiliegen würden. Dies können auch innerhalb großer Belagsflächen die Feldgrenzen der Bewegungsfugen sein.

Kantenschutz- und Abschlussprofile an der Wand

Was im Bodenbereich gut ist, kann natürlich auch bei Wandbelägen nur von Vorteil sein. Hier spielt allerdings auch die Optik eine wichtige Rolle, da mit den Profilen die unglasierten Seitenränder der Fliesen schnell und sauber verdeckt werden.

Übergangprofile

Diese Profile dienen dazu, Höhenunterschiede zwischen unterschiedlich dicken Fliesen oder Fliesen und anderen Belägen durch eine Schräge sanft zu überbrücken, um Stolperkanten zu vermeiden.

Treppenprofile

Sie zeichnen sich durch eine relativ breite, rutschhemmende Oberfläche aus. Durch andere Materialien oder Farben entsteht zusätzlich eine optische Hervorhebung der Stufenkanten,

wodurch ein doppeltes Maß an Sicherheit beim Begehen der Treppe erreicht wird. Das Profil stabilisiert darüber hinaus die Stufenkante.

Bewegungsfugenprofile

Hierbei handelt es sich um fertige Profile mit integrierter Weichkunststoffzone zur Erstellung von Dehnungsfugen, die zugleich die Fliesenkanten optimal schützen. Bewegungsfugenprofile gibt es einerseits für den Einsatz in großen Flächen und andererseits zum flexiblen Anschluss der Bodenfliesen an den Wandbelag.

Balkonrandprofile

Speziell für die Begrenzung und Abdeckung von Belagsrändern auf Balkonen und Terrassen wurde dieser Profiltyp entwickelt. Je nach Belagsaufbau decken Balkonrandprofile gleich den gesamten Estrichrand mit ab. Um eine Entwässerung von Balkon und Terrasse zu gewährleisten, sind einige dieser Profile zudem mit Entwässerungsschlitzen versehen und/oder können über Aufnahmenuten mit den zum System gehörenden Entwässerungsrinnen ausgestattet werden.

Dekorprofile

Dekorprofile sollen in erster Linie den optischen Eindruck von Wandbelägen aufwerten. Deshalb gibt es sie in den unterschiedlichsten Farben und Materialien, zum Beispiel in hochwertigem Edelstahl.

Fachgerecht verarbeitet, unterstreichen Profile nicht nur die Optik eines Fliesenbelages, sondern verbessern auch seine Funktions- und Strapazierfähigkeit. Damit Ihr Kunde noch lange „Mehr Spaß mit Fliesen“ hat.

Das Multitalent

Der quadratische Querschnitt dieses Profils „Schlüter-Quadec“ von Schlüter-Systems macht es zu einem wahren Multitalent: Ob als Kantenschutzprofil an Wandecken, Abschlussprofil einer Sockelleiste, als Treppenprofil oder als schlichtes Dekorprofil in der Belagsfläche – „Schlüter-Quadec“ macht überall einen perfekten Eindruck.



Zur Einfassung von Balkon- und Terrassenrändern dienen so genannte Balkonrandprofile, wie zum Beispiel „Schlüter-Para-RTKE“.



Sicherheit für die Fliesenkanten im Boden-Wand-Übergang bieten unter anderem die „Schlüter-Dilex-RF“-Profile.



Optimal für die Aufnahme von Glasmosaiken und anderen Einlegern ist „Schlüter-Quadec-FS“.



Ob flach mit „Schlüter-Jolly“, oder wie hier abgerundet mit „Schlüter-Rondedec“ oder als gleichseitige Ecke mit „Schlüter-Quadec“: Die empfindlichen Fliesenränder sind stets wirkungsvoll geschützt.



Die „Schlüter-Schiene“ – hier in der Edelstahlvariante – ist der Urtyp aller heute auf dem Markt befindlichen Fliesenprofile.



Profile schützen nicht nur die Fliesenkanten, sie sind in Verbindung mit dem Belag auch ein echter Hingucker.



Mehr Sicherheit durch Rutschhemmung, höheren Kontrast und Kantenstabilisierung erreichen die „Schlüter-Trep-Profile“.



Damit man nicht ins Stolpern kommt – die „Schlüter-Reno-Profile“ sorgen für einen hindernissfreien Übergang zwischen unterschiedlich hohen Bodenbelägen.